## Winterwanderweg

# Der Panoramaweg zum Feldberggipfel

Wegstrecke: ca. 9 Kilometer
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Profil: Der Weg zum Gipfel ist im Winter kein einfacher Spaziergang

Der Weg zum Feldberggipfel sowie zur Todtnauer Hütte bzw. St. Wilhelmer Hütte wird üblicherweise bald nach Neuschneefällen gewalzt. Bei stabiler Wetterlage hat man hier einen aussichtsreichen Weg durch die Winterwelt.

Am Haus der Natur beginnt der Weg zum Gipfel. Bald kreuzt der Weg die Skiabfahrt zum Parkhaus und die Piste am Zeigerlift. Etwas weiter geht es dann ohne wesentliche Steigungen bis zu einer Gabelung. Hier kann man sich entscheiden, ob man zum Gipfel hoch stapft oder direkt weiter zur Einkehr in der Todtnauer Hütte läuft. Die Gipfelwanderer erreichen nach einem kleinen Wäldchen einen Aussichtspunkt ins Wiesental. Nach einem weiteren kleinen Anstieg ist der Gipfel schon in greifbarer Nähe. Bei gutem Wetter ist der Weiterweg jetzt kein Problem mehr, orientieren kann man sich einfach an den schwarz-orange gestreiften Stangen. Wenn Schnee oder Nebel aufkommen, sollte man sich keinesfalls von diesen Stangen entfernen und im Zweifelsfall lieber umkehren. Vom Gipfel führt der gebahnte Weg zur St. Wilhelmer Hütte und dann weiter zur Todtnauer Hütte. Von hier geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

## Allgemeine Hinweise

- Nebel, Schnee und Wind können den Weg äußerst beschwerlich machen. Schneeverwehungen lassen die Spur auch mal verschwinden!
- Wenn der Weg gewalzt wird, wird meist auch eine Langlaufspur gezogen. Bitte laufen Sie nicht in der Spur, und bitte achten Sie auf Langläufer.

## Zum Herunterladen

Winterfaltblatt.pdf [5 MB; nicht barrierefrei]